

12. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Sach 12, 10–11; 13, 1

2. Lesung: Gal 3, 26–29

Evangelium: Lk 9, 18–24

Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

Da fragte er seine Jünger: Für wen halten mich die Leute? Sie antworteten: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elíja; wieder andere sagen: Einer der alten Propheten ist auferstanden. Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Petrus antwortete: Für den Christus Gottes. Doch er befahl ihnen und wies sie an, es niemandem zu sagen... Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten.

Für wen haltet ihr mich?

Jesus richtet an die Jünger die Frage nach seinem Image: Für wen halten die Leute mich? Als Antwort kommen die Größen seiner Zeit: Elíja, Johannes der Täufer, einer der alten Propheten... Aber darauf legt Jesus keinen Wert. Er stellt die entscheidende Frage: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

Für Petrus ist klar: „Du bist der Sohn Gottes. Der Gesalbte, der Messias, der Christus.“ Doch dann die kalte Dusche: Jesus beschreibt seine „Karriere nach unten“, den schweren Weg, der vor ihm liegt. Bis hin zum Tod. Für Jesus ist wichtig: Es geht um Sein, nicht um Schein. Auch der Messias stellt sich den harten und schwierigen Zeiten. Er lebt vor, was allen, die mit durchkreuzten Wegen und Engstellen im Leben konfrontiert sind, Hoffnung geben kann: Durch das Kreuz hindurch geschieht Auferstehung.

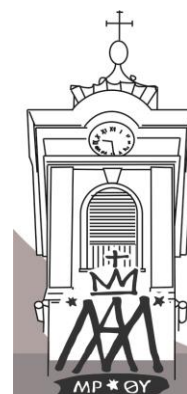
Wer Jesus nachfolgen will, muss kein „Überflieger“ und keine Wunderwuzzi-Frau sein. Er oder sie soll – so einfach und doch so schwer – das eigene Kreuz täglich wieder neu auf sich nehmen. Im Vertrauen darauf, dass einer diesen Weg schon vorausgegangen ist: Den Weg der Auferstehung.

Zum Weiterdenken: Wer ist Jesus für mich?

Mag. Elisabeth Rathgeb (www.kirchenzeitung.at)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny†
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1281 12. So im Jahreskreis 22.06.25

PFARRGEMEINDE der
Piaristen

ST.THEKLA



DANKESCHÖN sagen - eine Herzensangelegenheit



Die Feier meines 60. Priesterjubiläums und meines 90. Geburtstages am **15. Juni** veranlasst mich, **allen** mit frohem und dankbarem Herzen DANKESCHÖN zu sagen, die sich mit der Vorbereitung des Festtages und des Gottesdienstes so viel Mühe gemacht haben.

Danke auch ganz herzlich für die sehr persönlich für mich zugedachten guten Gaben und die vielen Glückwünsche, die mich auch erfreut haben.

Ich schließe wirklich alle ein in meinem täglichen Gebet, und mit dem einen Wunsch als Erfüllung meiner guten Wünsche für alle, bitte ich Gott, alle zu segnen!

Pius

Einen Bericht von der Festmesse am 15. Juni 2025 finden Sie auf unserer Homepage <https://st-thekla.pfzfb.at/>

Die Kollekte bei der Festmesse erbrachte **€ 1.296,04**, die, zusammen mit den Spenden bei der Agape, der Priesterausbildung im Kamerun zugutekommen. Vergelts Gott!

Aktuell

P. Ignasi ist vom **4. – 30.07.** wieder in Wien und wird in dieser Zeit Sonntagsmessen in allen 4 Gemeinden der Pfarre zur Frohen Botschaft halten.

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Web: <https://st-thekla.pfzfb.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
e-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Was ist das - die Calasanz-Bewegung?

Viele Orden haben ihnen angeschlossene Laienbewegungen, die ein Leben aus der Spiritualität des jeweiligen Ordens im eigenen Umfeld, in Familie und Beruf ermöglichen, ohne Gelübde abzulegen und dem Orden beitreten zu müssen: Salesianische Mitarbeiter, franziskanische Gemeinschaft, Gemeinschaft christlichen Lebens (Jesuiten) ...

Bei den Piaristen gibt es mit der Calasanz-Bewegung auch so ein Angebot für Laien, speziell auch für Kinder und Jugendliche: ein Zusammenschluss von kleinen Gruppen an verschiedenen Standorten des Piaristenorden in etwa 40 Ländern zu einem vom Piaristenorden getragenen und vom Geist und Stil des Ordensgründers Josef Calasanz inspirierten Erziehungs- und Evangelisierungsprojekt. Die Gruppen gibt es für Kinder aller Altersstufen, für Jugendliche und für Erwachsene, die sich aktiv am kirchlichen Leben beteiligen. Die Bewegung will bereits bestehende Gruppen an den verschiedenen Ordensniederlassungen stärken und sie miteinander vernetzen, damit sie einander bereichern und an piaristischer Identität gewinnen.

Es gibt **sechs Schlüsselwörter** für die Calasanz-Bewegung, die in altersspezifischer Form in den Gruppen gelebt werden:

- Lebensstil nach dem Evangelium und das Entdecken der eigenen Berufung
- Gotteserfahrung – zum Beispiel durch verschiedene Formen des Gebets und Mitfeiern der kirchlichen Feste
- Lernen und Bildung: Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen, Begleitung von Gruppen und persönliche Begleitung
- Engagement und soziale Verantwortung: auch Josef Calasanz war es wichtig, dass durch Bildung und Schule die Gesellschaft verändert und verbessert wird. Es ist eine schöne Erfahrung, anderen Menschen in Not wirklich helfen zu können.
- Gemeinschaftsleben: das Leben in den kleinen Gruppen und Gemeinschaften teilen, die eigenen Erfahrungen austauschen – wichtig auch für die Erwachsenen
- Piaristische Identität: etwas über Josef Calasanz erfahren und sich von ihm inspirieren lassen, Teil der größeren Realität der Piaristen, eines

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

internationalen Ordens, sein. Es gibt Grundausbildungen, Fortbildungen und internationale Treffen.

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an P. Paul SP (paul.nikiema@zurFrohenBotschaft.at)

P. Paul SP & Renate Eibler

Die nächsten Termine in St. Thekla

Ferienordnung: in den Sommermonaten **Juli und August** entfallen die Vesper und die Abendmesse am So, die 10 Uhr-Messe am Di, die Laudes und alle Andachten, ebenso Seniorenklub und Seniorenturnen. Im Sommer findet eine Abendmesse am Sonntag für alle 4 Gemeinden unserer Pfarre um 18:30 Uhr in der Paulanerkirche statt.

Fr, 27.06.25 9 Uhr: Schulschlussmesse der Piaristen-VS St. Thekla
15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden

So, 29.06.25 18:30 Uhr: letzte So-Abendmesse vor der Sommerpause

29.06. – 12.07. Jungschar-Sommerlager in Weibern

Sa, 05.07.25 16 Uhr: „Music just for Fun“ mit P. Ignasi

Wallfahrtstag im Juli

Beim **Wallfahrtstag** am Samstag, dem **5. Juli 2025** führt uns der Weg von Pressbaum im Wienerwald über Wolfgraben und Breitenfurt zur Wotrubakirche am Georgenberg. Danach wollen wir den Tag beim Heurigen ausklingen lassen.

Treffpunkt: Bahnhof Hütteldorf, 09:15 Uhr

Infos & Kontakt: Wolfgang.Zecha@zurFrohenBotschaft.at

Tel. 0699 1941 8831

„Music just for Fun“

Musizieren aus Freude an der Musik

Am Samstag, dem **5. Juli 2025** wollen wir ab 16 Uhr in unserer Kirche **gemeinsam musizieren und singen** (vor allem Lieder aus dem roten Liederbuch) und laden ganz herzlich dazu ein. Sie dürfen auch nur zuhören! Danach gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. P. Ignasi ist da schon in Wien und wird auch kommen!

Infos: sabina.pfeiffer@zurFrohenBotschaft.at, Tel. 0650 4541070

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Web: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Web: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

e-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at